



KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 27. März 2017
Kantonsratspräsident Andreas Hofer

A 307 Anfrage Roth David und Mit. über die finanzpolitische Lage des Kantons Luzern / Finanzdepartement

Die Anfrage A 307 wurde auf die März-Session hin dringlich eingereicht.

Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab.

David Roth hält an der Dringlichkeit fest.

David Roth: Offensichtlich besteht ein grosser Klärungsbedarf im Rat, wenn es darum geht zu wissen, in welche Richtung sich der Kanton Luzern mit seinen Finanzen entwickelt. Man erhält immer mehr das Gefühl, dass sich die Regierung in einem absoluten Blindflug befindet. Jeden Monat kommt völlig überraschend etwas Neues zur Sprache, das von niemandem vorausgeahnt worden ist. Wir werden einfach vor Tatsachen gestellt, über die man aber hätte diskutieren sollen. Ich hoffe, die Regierung hat zumindest eine Vorstellung davon, in welche Richtung der Weg geht. In den künftigen Debatten wird unser Rat die weiteren Weichen stellen. Es liegt jetzt an uns, die entsprechenden Informationen einzufordern.

Für den Regierungsrat spricht Finanzdirektor Marcel Schwerzmann.

Marcel Schwerzmann: Ich bitte Sie, die Dringlichkeit abzulehnen. Die Anfrage beinhaltet zwar wichtige Themen, die aber nicht von ausserordentlich hohem politischem Gewicht sind. Bei der verlangten tabellarischen Darstellung handelt es sich praktisch um einen neuen AFP. Bei allem Respekt – man kann wohl kaum am Freitag einen Vorstoss einreichen und am Montag darauf einen neuen AFP erwarten. Eine seriöse Beantwortung dieser Anfrage benötigt genügend Zeit.

Der Rat lehnt die dringliche Behandlung mit 89 zu 22 Stimmen ab. Die nötige Zweidrittelmehrheit wurde nicht erreicht.